SOCIAL MEDIA STREETWORK

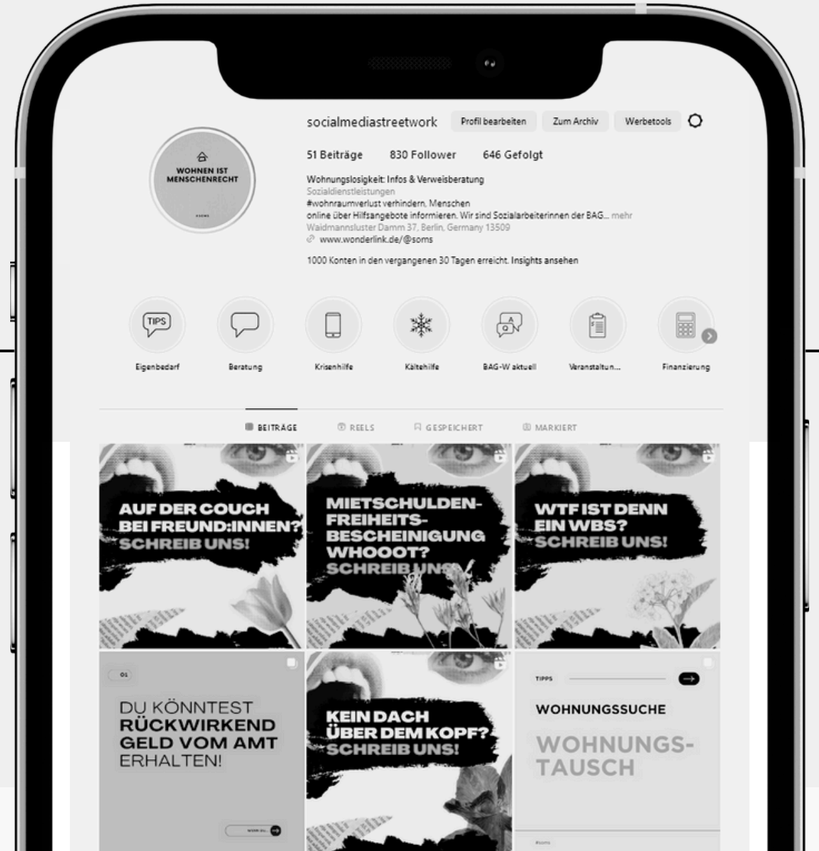
minor

BAG Wohnungslosenhilfe e.V.

EhAP Plus
Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen

SoMS

Mehrsprachige Erstinformation und Verweisberatung in sozialen Medien gegen Marginalisierung



Neue Wege der Beratung via Messenger, Social Media und Online-Beratungsplattform in der Wohnungsnotfallhilfe
25.06.2025

Juliane Laubichler
Mona Hörtnagl
Sozialarbeiterinnen
Projektmitarbeiterinnen

SoMS Projektlaufzeit:
01.10.22 - 30.09.26

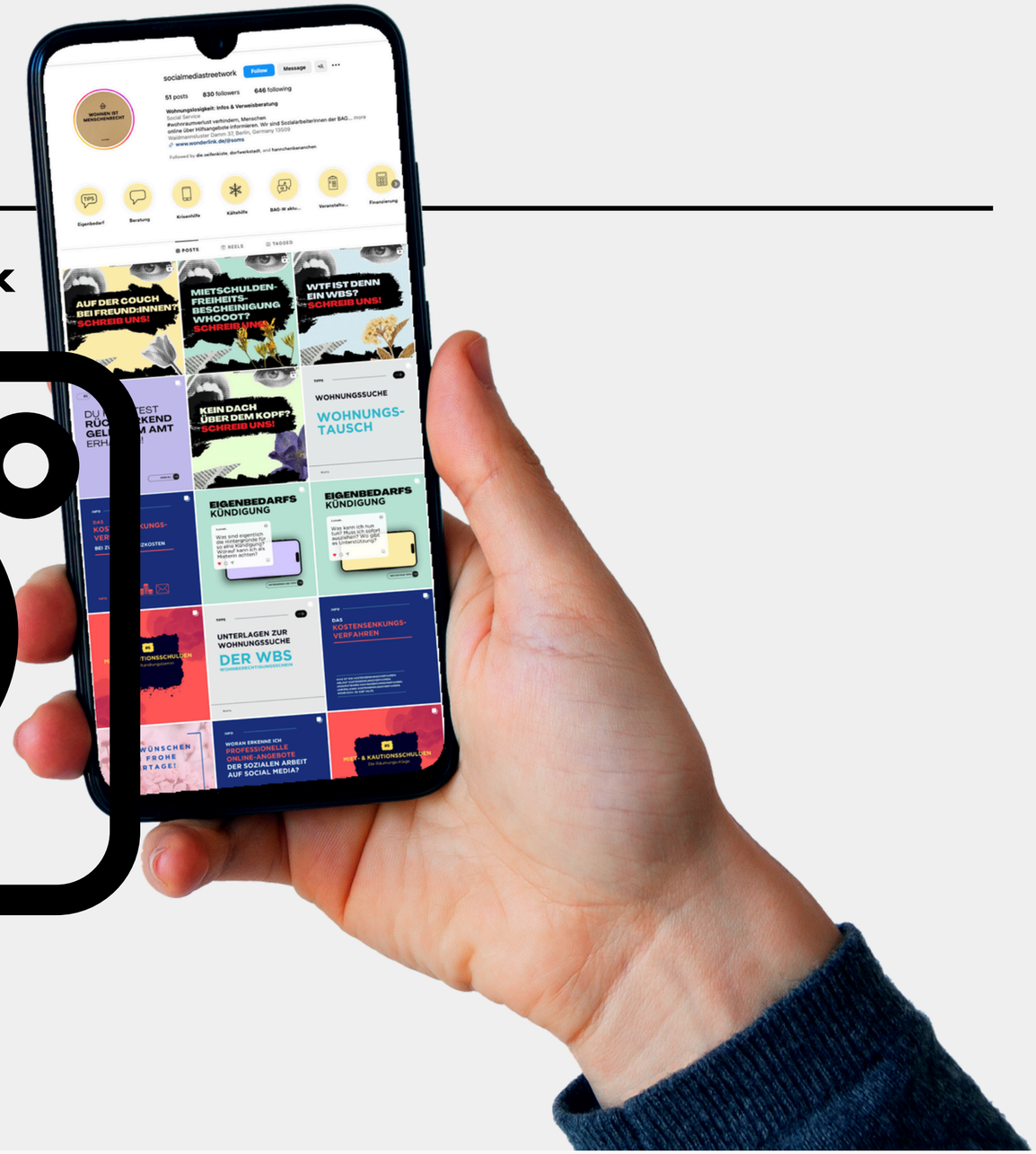
SoMS erprobt und entwickelt die **online aufsuchende Unterstützung** von Menschen, die von **Wohnungslosigkeit bedroht/ betroffen** sind mittels **Erstinformation** und **Verweisberatung** auf **Social Media** Kanälen.

SoMS Zielgruppe 2

Facebook
Instagram
Telegram
Whatsapp
Email

SoMS Zielgruppe 2

@socialmediastreetwork



Beispielhafte Postings SoMS

ERST INFOS

- **Niedrigschwellig:** Auch Menschen in Wohnungsnot nutzen Social Media (Zeitvertreib, zur Orientierung, um in Kontakt zu bleiben) Online-Postings sind niedrigschwellig, unverbindlich und sichtbar, ohne, dass es aktiver Hilfesuche bedarf.
- **Reichweite und Sichtbarkeit:** Multiplikatoreneffekt, ohne zusätzlichen Aufwand - Posting erreicht auch Umfeld (Freund*innen, ehrenamtlich Helfende, Mitbewohnende etc.).
- **Erste Orientierung schafft Handlungssicherheit:** Wo anfangen in einer Krisensituation? Klare, visuell aufbereitete Erstinfos geben Struktur, Orientierung – kann entscheidend sein, um aktiv zu werden.
- **Digitale Nähe schafft Vertrauen:** Regelmäßige, verständliche Postings stärken die Vertrauensbasis zwischen SoMS & Zielgruppe.

ERST INFOS

- **24/7-Zugänglichkeit:** Online-Postings rund um die Uhr verfügbar z. B. nachts scrollen - Infos sind da
- **Vermeidung von Stigmatisierung:** Information über Social Media ermöglicht es, sich ohne Scham oder Angst vor Ablehnung mit der Situation auseinanderzusetzen. Oft ein erster wichtiger Schritt in Richtung Hilfe/ Unterstützungssuche!
- **Erste Infos reichen oft schon aus!** Selbsthilfekräfte werden aktiviert!
- **Aufklärungsarbeit als Kernelement:** Menschen beziehen das Thema Wohnungslosigkeit oft nicht auf sich selbst bzw. wissen nicht, dass sie selbst als wohnungslos gelten.
- **Tertiärprävention:** Aufklärung über mögliche Ursachen von Wohnungslosigkeit baut Vorurteile ab; ebnet Zugang zu Hilfen!

DIGITAL AUFSUCHENDE ARBEIT

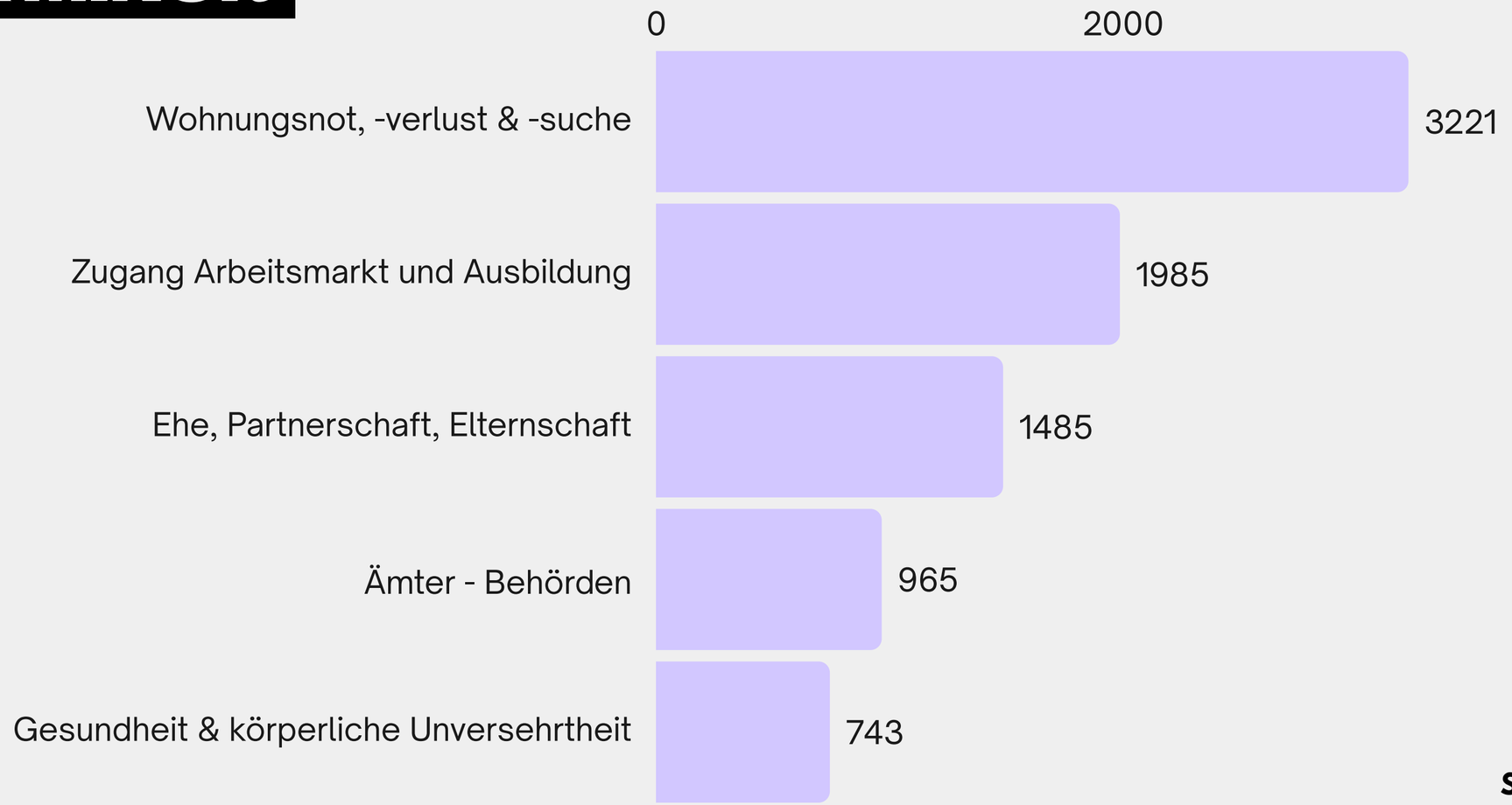
- **Aufbau & Pflege von Social Media Kanälen, regelmäßige Postings**
- **Regelmäßiges Monitoring** in Gruppen, u.a. Wohnungssuche, psychische Erkrankung, Schulden, Gewalt etc.
- **Öffentliche Kommentare mit Informationen, Kontaktadressen/Links**
- **Entgegenwirken von Falschinformationen und Hassrede:** Bereitstellen von seriösen Informationen, Unterstützung von Menschen, die Hassrede erleben.
- **Qualitätssicherung:** Dokumentation, Fallbesprechungen, Supervision, Weiterbildung und Austausch mit anderen Akteur*innen.
- **Aktuell Bleiben**: Veränderungen und aktuelle Diskurse verfolgen.

SoMS Zielgruppe 1 + 2
Stand 31.03.20205

6.619 Kontakte in **7 Sprachen**

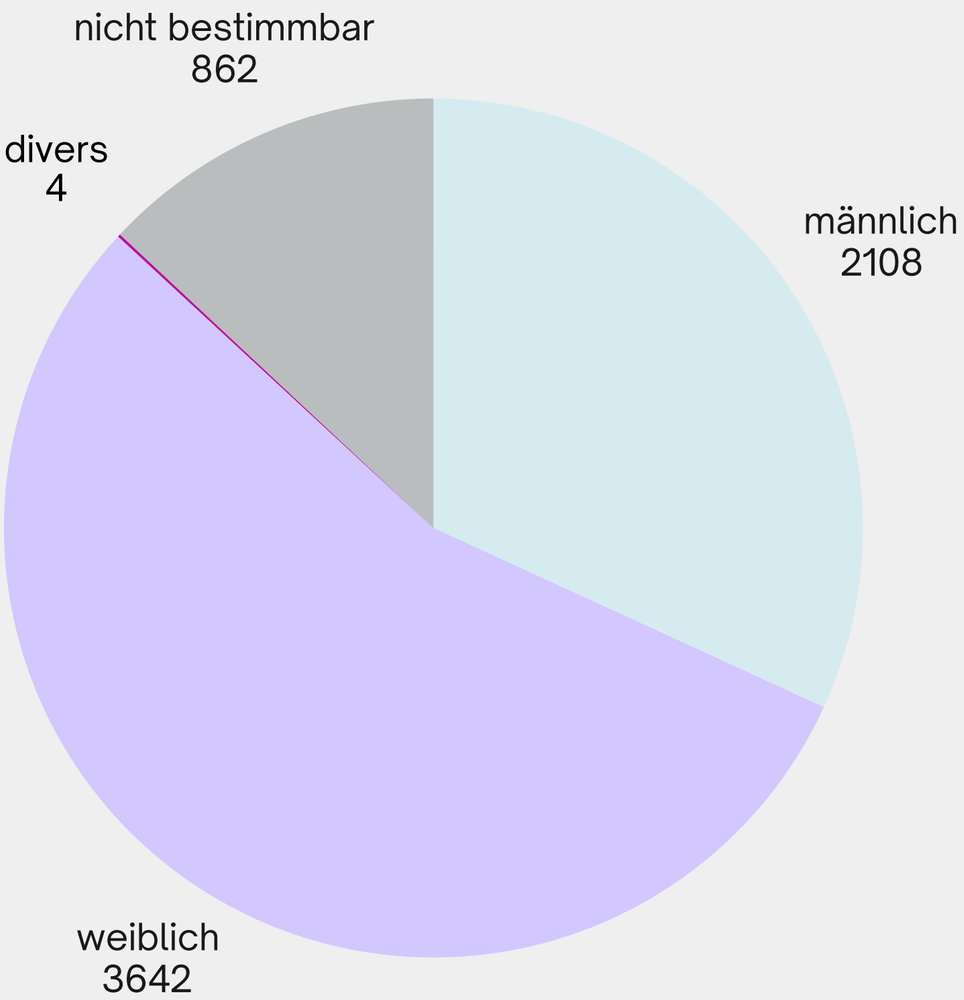
6 Facebook-Profile
7 Facebook-Seiten
2 Instagram-Profile
1 Tik Tok-Profil
2 Telegram Profile
1 Mastodon-Profil
2 Whatsapp-Accounts

HÄUFIGSTEN BERATUNGSTHEMEN BAG W & MINOR



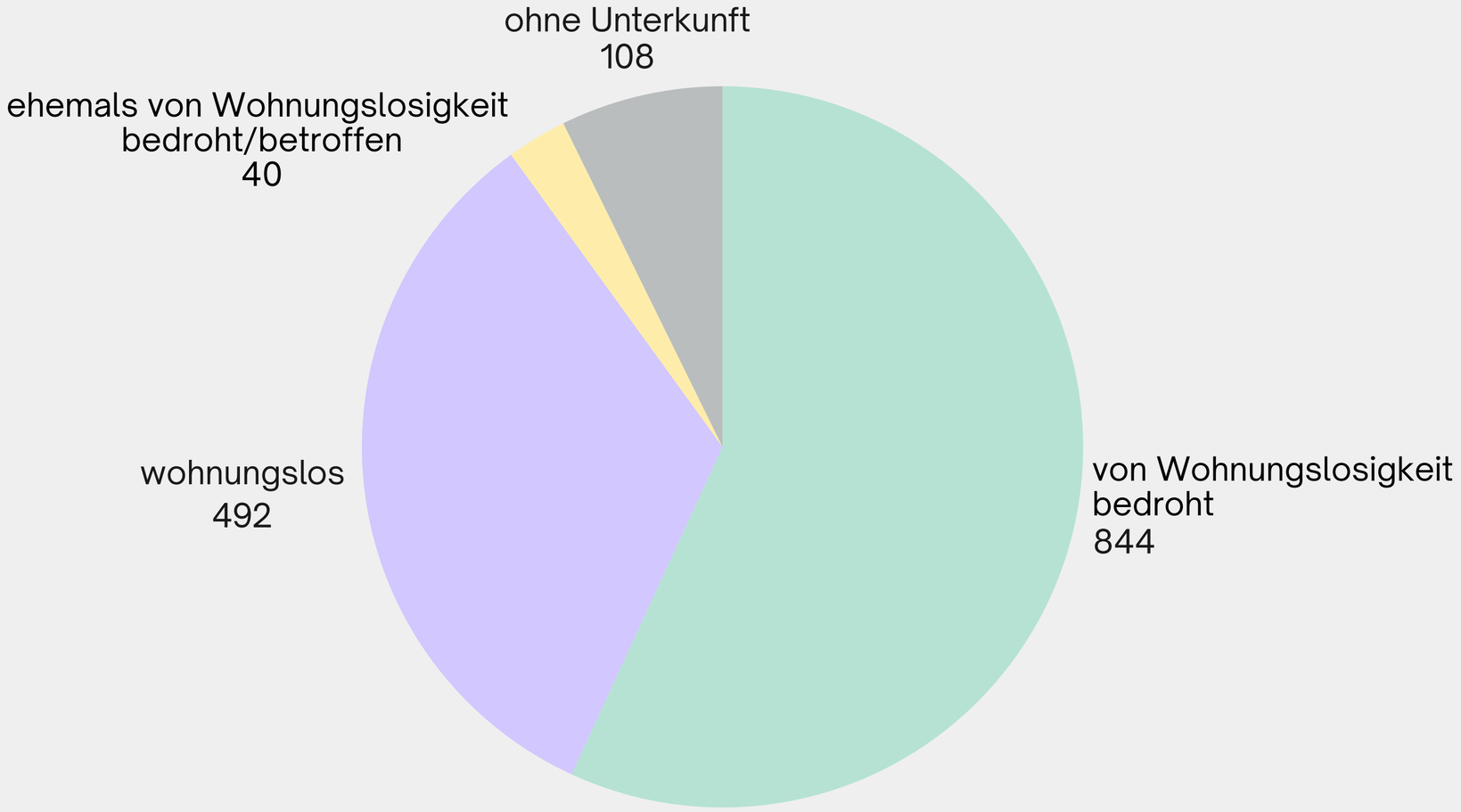
SoMS - 31.03.2025

BERATUNGSKONTAKTE NACH GESCHLECHT BAG W & MINOR



SoMS - 31.03.2025

BERATUNGSKONTAKTE
ZIELGRUPPE ZWEI
BAG W



SoMS - 31.03.2025

BEI SPIEL POST FB

Suche dringend eine 2 Zimmer Wohnung für meine Schwester in Altdorf bei Nürnberg und Umgebung. Sie hat einen festen sicheren Job, und könnte sofort einziehen. Bitte wer was weiß meldet euch! danke!

Hallo, ich komme aus Wuppertal und bin wegen einer Räumungsklage zum Juli obdachlos. Ich habe grosse Angst wer kann mir helfen?

BEI SPIELE SCAM FB

Guten Morgen. Benötigen Sie eine Unterkunft? Bitte kontaktieren Sie ihn, da er der Eigentümer meiner derzeitigen Wohnung ist. Er hat, was Sie brauchen.
E-Mail: X@gmail.com

Hey, falls ihr beim Jobcenter gemeldet seid und auf Wohnungssuche seid, meldet euch gerne bei mir.

BEI SPIELE FALSCHE INFOS FB

Ich bin alleinerziehend. Meine Vermieterin hat mir bereits vor drei Monaten gekündigt. Nun verlangt sie, dass ich bis Ende dieses Monats ausziehe. Ich bin auf der Suche nach WBS-Wohnungen.

Solange du keine Wohnung gefunden hast, hat sie keinerlei Rechte, dich aus der Wohnung zu werfen. Rechtlich bist du da sicher!! Ich hatte die selbe Situation vor einigen Jahren.

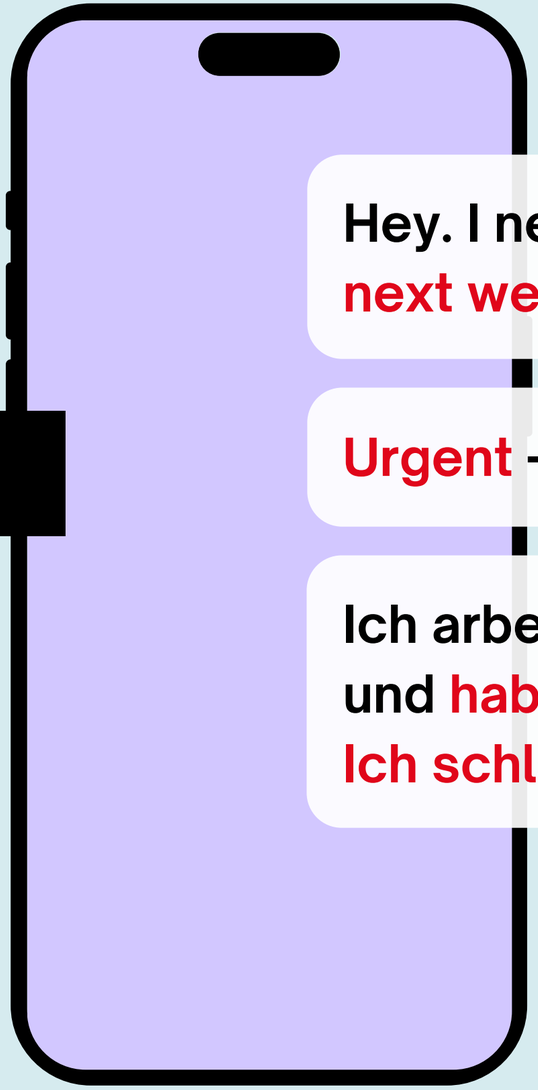
BEI SPIELE FALSCHE INFOS FB

In Obdachlosenunterkünfte,wenn diese so deklariert sind, sind Kinder unter 18 nicht gestattet.

Naja wenn da steht seit einer Zeit wohnungslos und übernachten hier und da.. Geht man halt automatisch davon aus, dass die Person vom Amt abhängig ist... Denn hab noch keinen Obdachlosen gesehen der arbeiten geht!

Ab sofort keine Miete mehr zahlen bis der Vermieter was gegen den Schimmel unternommen hat!

BEI SPIEL POSTS TELE GRAM



Hey. I need a house from next week starting on!

Urgent - we want a home!

Ich arbeite als Krankenpfleger und habe keine Wohnung. Ich schlafe auf der Straße.

FB VERSUS TELEGRAM

FACEBOOK	TELEGRAM
Sprache: häufig Deutsch	Sprache: häufig englisch
Vollständiger Name und Profil oft sichtbar	Höherer Grad an Anonymität (Nutzername, kein Klarname)
Oft ältere Personen (middle-aged)	Häufig jüngere Menschen
Diskussionen verlaufen öffentlich innerhalb der Gruppe – strukturierter, aber weniger vertraulich	Direkter, oft persönlicherer Kontakt möglich – auch über Einzelchats aus der Gruppe heraus
Häufig offeners Teilen der Gesamtsituaion	Kaum Infos zur Gesamtsituation

FB VERSUS TELEGRAM

FACEBOOK	TELEGRAM
Reaktionen durch die Community/ sichtbarer Scam/ Falschinfos/ Hatespeech	Kaum bis keine Reaktionen durch Teilnehmende in den Gruppenchats
Mitlesende /Beobachtung im Vergleich: weniger Schnelllebig	Durch Beratungsstrategie keine Mitlesende / Schnelllebig
Seltener ausführliche Rückmeldung, Reaktionen oft durch Emojis wie Herz oder Like, teilweise folgen Private Nachrichten durch Mitlesende	Häufige Rückmeldung direkt mit Dank und Info wie z.B. “danke, das wusste ich noch nicht” oder “danke, das macht mir Mut weiterzumachen”

ERKENNTNIS: Strategien je nach Kanal **differenzieren!**

Menschen, die von Wohnungslosigkeit bedroht/ betroffen sind, können auf Social Media Kanälen adressiert werden!

SoMS

- Projekt hat präventiven Charakter: Menschen werden vor der eintretenden Wohnungslosigkeit erreicht.

- Chance: Erreichen von neuen/ anderen Zielgruppen!

SoMS

- SoMS funktioniert als Brücke zu analogen, persönlichen Hilfen!
- Verweisberatung empowered Menschen bei der Wohnungssuche oder Unterstützungsannahme!
- Erste Informationen reichen meist aus!

Die Kombination von vor Ort Angeboten als auch Online Angeboten; Blended Councelling als zukunftsfähige Chance für die WNH!

Aktuelle Veröffentlichungen & Infos zum Social Media Streetwork Projekt (SoMS)

www.bagw.de/de/projekte/soms

Dankeschön

Kontaktdaten

Juliane Laubichler & Mona Hörtnagl
Sozialarbeiterinnen / Projektmitarbeitende
facebook / instagram
soms@bagw.de

Gefördert durch:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Kofinanziert durch:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer

Das Vorhaben „Social Media Streetwork – Mehrsprachige Erstinformation und Verweisberatung in sozialen Medien gegen Marginalisierung“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und von der Gleichbehandlungsstelle EU-Arbeitnehmer bei der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration zugleich Beauftragten der Bundesregierung für Antirassismus kofinanziert.